

Das entscheidende Jahr der Vorbereitung



Zuerst lagen sie weit weg, nun rücken sie immer näher: die World Orienteering Championships 2023 in Flims Laax. Das neue Jahr wird dabei zum wichtigsten in der Vorbereitungszeit. Die Werbetrommel wird kräftig gerührt, spätestens der OL-Weltcupfinal in Davos Klosters soll das Feuer für den OL-Sport in Graubünden im Hinblick auf das grosse Highlight 2023 entfachen.

Severin Furter

severin.furter@woc2023.ch

Es war vor zweieinhalb Jahren, im Sommer 2019, als der internationale OL-Verband IOF die Austragung der Weltmeisterschaften im Fuss-OL für das Jahr 2023 an die Schweiz vergeben hat. Damals schienen die World Orienteering Championships (WOC) in Flims Laax noch weit weg, ebenso schien die Vorbereitungszeit der Titelkämpfe bis im Juli 2023 beinahe unendlich lange. Nun liegen die WOC 2023 bereits spürbar näher, von der strategischen Phase ist das OK rund um Präsidentin Brigitte Grüniger Huber mitten in der operativen Umsetzung der Vorbereitungen angelangt.

Das erst einen Monat junge Jahr 2022 wird für die Planung der WOC 2023 entscheidend sein. Ein grosses Augenmerk liegt dabei einerseits auf der Bewerbung der Titelkämpfe – und der damit zusammenhängenden Swiss O Week – in der OL-Szene. Die beiden OL-Grossanlässe in der Ferienregion Flims Laax sind das OL-Highlight im Juli 2023. So sind die beiden Organisationskomitees überzeugt, dass es sich für jede*n Orientierungsläufer*in lohnt, die Sommerferien vom 11. bis 22. Juli im Bündnerland zu verbringen. Die beiden Wochen versprechen sowohl einen internationalen Top-Event als auch einen Mehrtage-OL in einem einzigartigen alpinen Gelände.

Doch nicht nur innerhalb der OL-Szene sollen die WOC 2023 intensiv beworben werden. Die Bevölkerung in Graubünden und der gesamten Schweiz soll wissen, dass hierzulande die weltbesten Orientierungsläufer*innen an der Wald-WM 2023 um Medaillen kämpfen werden. Dabei wird der eingeschlagene Weg der Öffentlichkeitsarbeit fortgesetzt: Die sehr guten Einschaltquoten der Fernsehübertragungen rund um die

OL-Europameisterschaften in Neuenburg – von teilweise über 20 Prozent Marktanteil – haben den Organisatoren gezeigt, dass der OL-Sport in der Schweiz breit verankert ist. Darauf soll nun weiter aufgebaut werden.

Weltcupfinal als Höhepunkt des Jahres 2022

Ein Höhepunkt auf dem Weg an die World Orienteering Championships 2023 bildet der diesjährige OL-Weltcupfinal, der zum Ende der internationalen OL-Saison vom 1. bis 3. Oktober 2022 stattfindet. Der Austragungsort rund um Klosters und Davos ist dabei bewusst ebenfalls in Graubünden ge-

Einen Höhepunkt auf dem Weg an die WOC 2023 bildet der diesjährige OL-Weltcupfinal, der vom 1. bis 3. Oktober stattfindet.

wählt. Spätestens mit dem Weltcupfinal soll die Faszination des OL-Sports in der Südostschweiz spürbar gemacht werden.

Dank zwei nationalen OL am Samstag und Sonntag wird auch der OL-Breitensport in den Weltcupfinal eingebunden und die breite Öffentlichkeit wird zuhause dank Live-Fernsehübertragungen sowie vor Ort mit einer attraktiven Arenaproduktion die Weltcupläufe verfolgen können.

Die Disziplinen des OL-Weltcupfinals 2022 sind dabei identisch wie an den WOC 2023. Es werden die «Wald-Disziplinen» Mittel- und Langdistanz sowie Staffel durchgeführt. Etwas anders als gewohnt sind in Davos Klosters dagegen die Austragungstage der Wettkämpfe: Der Weltcupfinal dauert nicht von Freitag bis Sonntag, sondern von Samstag bis Montag. Dies, weil Orientie-

rungsläufe aufgrund der Bündner Hochjagd im September nicht durchführbar sind. ■



Es geht in grossen Schritten in Richtung WOC 2023 in der Feriendestination Flims Laax – im Bildhintergrund das «rocksresort» in Laax.
Rémy Steinegger

Die Swiss O Week 2023 sucht Ambassadors

Die OL-WM und die SOW sind der OL-Event, den man im Sommer 2023 besucht haben muss. Die SOW sucht Ambassadors, die OL-Läufer*innen in der Schweiz und im Ausland animieren, nach Flims Laax zu kommen.

SOW-Ambassadors machen mit einem eigens designten OL-Dress auf die SOW aufmerksam, sie beantworten Fragen und

geben Auskunft. Sie verteilen Flyer auf OL-Parkplätzen, auf dem Weg zu Bushaltestellen und betreuen Informationsstände.

Alle können Ambassadors werden, Voraussetzung ist die Absicht, an einem (Mehrtage-)OL im Ausland teilzunehmen. Auch Kinder können mitmachen, wenn sie von ihrer Familie begleitet und unterstützt werden. Idealerweise beherrschen Ambassa-

dors neben Englisch auch die Landessprache ihrer Reiseziele.

Falls dich die Aufgabe interessiert, so melde dich bis Ende März an ambassador@swiss-o-week.ch mit Name, Adresse und der Angabe, an welchen internationalen OL-Anlass du im Jahr 2022 reisen wirst. Die Auswahl der Ambassadors obliegt dem OK der SOW 2023.

ms